

Seetaler Bote

AZ (Postcode 1) | 6280 Hochdorf

Donnerstag, 5. Januar 2006 | 106. Jahrgang | Nr. 1 | Fr. 2.70

Führt sie Regie, gehorchen auch Lehrer

Yvonne Schmidigers Diplomarbeit ist das Musical «OK, 079 811 66 40» in Baldegg

Seminaristin Yvonne Schmidiger hat sich eine aufwändige Diplomarbeit ausgesucht. Ab dem 21. Januar ist ihr Werk in der Aula der Kantonalen Mittelschule zu sehen.

«Es ist ein Wahnsinnsgefühl: Du sitzt hinten im Saal und vorne spielen sie genauso, wie du dir vorstellst.» Die Begeisterung steht Yvonne Schmidiger ins Gesicht geschrieben. Die Zwanzigjährige sitzt im Wohnzimmer ihrer WG an der Hitzkircher Altgasse, vor dem Besucher dampft eine Kaffeetasse, Schmidiger – «ich trinke keinen Kaffee, obwohl ich Entlebucherin bin» – erzählt: Sie gehört zur zweitletzten Semiklasse, die an der Kantonalen Mittelschule in Baldegg abschliesst. Zum Abschluss gehört eine Diplomarbeit. Dafür hat sich Schmidiger ordentlich was vorgenommen: Ein Musical. Das Drehbuch selber geschrieben, die Musik selber arrangiert.

Keine 08/15-Liebesgeschichte

So beginnen heute Beziehungen: «OK, 079 811 66 40». Thom hat sie, die Natelnummer seiner Angebeteten, Sara. Doch das Glück währt nicht ewig. «Männer sind halt schon Scheisse», tönt es bald aus Saras Mund. Man hört es, das Musical handelt von Beziehungen. Wer aber meint, «OK, 079 811 66 40» sei eine ordinäre Liebesgeschichte, der irrt. Das wäre Schmidiger zu einfach. Sie will nichts Lineares. Vielmehr lässt sie den Psychologie-Studenten Beat Rohrer erzählen.

Ihm steht es zu, Saras und Thoms Freuden und Leiden zu kommentieren. Bisweilen ändert er die Geschichte ab oder spult sie zurück. Selber herzenswund, gönnt Rohrer den beiden ihr Glück nicht. «Liebe gibts nicht, Liebe ist Lust», will er dem Publikum weismachen. Am Schluss lässt er dieses über den Schluss des Stücks entscheiden. Ob Happy End im Stile Hollywoods, oder mit Schmerz und Tränen, es obliegt den Zuschauern.

Was die Entlebucherin mit ihren KollegInnen aufführt, ist an sich nicht eine



Erfüllt sich mit dem Musical «OK, 079 811 66 40» einen Traum und investiert darin sehr viel Zeit: Yvonne Schmidiger (rechts) im Kreise ihrer Darsteller. |dk

Diplomarbeit, es sind deren drei: Der Theorieteil ist der erste. Was sie ihren ProtagonistInnen in den Mund legt, hat Hand und Fuss, ist durch Literatur oder Umfragen abgesichert. «Ich wollte keine sturen Aussagen von mir einbauen.»

Das Verfassen des Drehbuches wäre die zweite Diplomarbeit, die Aufführung die Dritte. Ein immenser Aufwand – Schmidiger begann bereits im ersten Semi-Jahr mit der Vorbereitung. Als grössten Brocken bezeichnet sie das Arrangieren der Musikstücke. Was die siebenköpfige Band und die Darsteller zum Besten geben, sind zwar Covers. Dennoch, sie musste anpassen, den Stimmen entgegenkommen. Und sie hat für jedes Stück einen neuen Text geschrieben.

Aufgewachsen in Habschwanden ob Hasle, hat Schmidiger schon als Kind gerne Geschichten geschrieben. Ihre Werke waren aber dermassen komplex, dass sie damit bisweilen ihre Lehrer zur Verzweiflung gebracht hat. «Ich schrieb halt ganze Drehbücher, mit allen Details drin.» Jetzt, als Regisseurin, darf sie das.

Natelnummer für die Mutter

Wieso eine Geschichte über Beziehungen und deren Scheitern, pocht da in der eigenen Brust ein gebrochenes Herz? «Überhaupt nicht.» Die Idee gehe in die Zeit der Primarschule zurück, als sich die Eltern einer Kollegin trennten. «Das beschäftigte mich und war wahr-

scheinlich ausschlaggebend.» Im Musical spielen hauptsächlich MitschülerInnen mit. «Ich habe mir aber auch zwei Lehrer als Darsteller geschnappt.» Was ist das für ein Gefühl, den Spiess zu drehen und aufs Mal den Pädagogen Anweisungen zu geben? «Am Anfang hatte ich grossen Respekt. Jetzt ist es grossartig.»

Die Natelnummer gibts übrigens wirklich. Schmidiger hat sie für das Musical gekauft. «Danach schenke ich sie samt Telefon meiner Mutter, sie hat noch kein Handy.» |David Koller

Aufführungsdaten: Samstag, 21., Mittwoch, 25. und Freitag, 27. Januar, jeweils um 20.15 Uhr in der Aula der Mittelschule Baldegg.